

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

10.11.1907

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 10. November 1907.

4. Vorstellung außer Abonnement.

Einmaliges Gastspiel
der Großherzogl. Bad. Kammerjägerin **Luise Reuß-Belee.**

Rienzi,

der Letzte der Tribunen.

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Dr. Georg Wöhler. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Dank Länger.	Friedensbote	Miella Teres.
Jane, seine Schwester	Ida von Bechthoven.	Der Herzog Romo	Friedrich Ott.
Stefano Colonna	Dank Keller.	die lombardischen Städte	Max Schneider.
Abramo, sein Sohn	*)	Neapel	Hermann Bendin.
Paolo Orsini	Jan van Gorkom.	Bayern	Franz Wühl.
Raimondo, päpstlicher Legat	Franz Koba.	Sachsen	Adolf Haslgo.
Baroncelli,	italische	Ungarn	Ludwig Schneider.
Secco del Vecchio, Bürger	Hans Seifard.	Gefolge der Gefangenen.	
italische Knecht, Bürger und Bürgerinnen, Volk.	Eduard Schüller.		
Charthaben, Herolde, Trabanten, Richter, Tänzerinnen, Trompeter und Trommler, Senatoren, Fahnen- und Standartenträger usw.			

Rom, am 12. März des 14. Jahrhunderts.

*) Abramo: Luise Reuß-Belee.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Logebücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.



Im zweiten Akte Pantomime:

Tucretias Tod.

Personen:

Lucretia	Ottile Padon.	Remus	Josel Raaf.
Collatinus	Fritz Koch.	Tarquinius	Hugo Höder.
Freunde des Collatinus. Frauen der Lucretia. Gewaffnete des Tarquinius.			

Schattenspiele und Tänze im zweiten Akt arrangiert von Paula Allegri-Bagg.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Verlaubt: Rosa Ehofer.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Ständänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Korridorwege beachten zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Montag, den 11. November: **12. C. Die Mäurer.**
Dienstag, den 12. November: **14. A. Goldfische.**
Donnerstag, den 14. November: **13. A. Tell (Oper).**
Freitag, den 15. November: **14. C. Auf Riffenskoog.**
Samstag, den 16. November: **16. B. Der Evangelimann.**
Sonntag, den 17. November: **15. A. Madine.**
Montag, den 18. November: **17. B. Sigmund.**

Theater in Baden:

Mittwoch, den 13. November 1907: 5. Abonnements-Vorstellung.